



**Gisela Kastner-Wölfel**

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Abschluss in Familien- und Paartherapie (VFT), Tanzanleiterin für Tänze aus verschiedenen Tanztraditionen der Welt, Meditationstanz und gesungenen Tanz. (Tel: 0 86 71/88 03 46)

Gisela Kastner bringt eine langjährige Erfahrung in der Anleitung von Kreistänzen mit. Der Tanzkreis Trostberg Schwarza wurde von Gisela Kastner ins Leben gerufen und über Jahre geleitet. Seit mehreren Jahren bereichert sie mit den Tänzen Kurse und Festlichkeiten in Eisenbuch.



**Shonen Susanne Motz**

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Dipl. Qi Gong Lehrerin, Jin Shin Jyutsu-Praktikerin und Selbsthilfelehrerin.

Lebt seit 2002 im Zen-Zentrum Eisenbuch, seit 2014 Leitung des Zentrums. Ordinierte Soto Zen-Nonne, lernt bei Gisela Welt- und Meditationstänze.



### **Zen-Zentrum Eisenbuch**

Eisenbuch 7, 84567 Erlbach  
Tel. 0 86 70 / 98 68 20  
Email: [info@eisenbuch.de](mailto:info@eisenbuch.de)  
[www.eisenbuch.de](http://www.eisenbuch.de)

Lebenstänze  
Meditationstänze  
Tänze der Welt

# Tanzkreis



**Termine 2017**  
im Zen-Zentrum Eisenbuch

# Termine 2017

Jeweils dienstags von 19 – 21 Uhr

*Frischer Wind – strahlender Mond.  
Lasst uns tanzend den Abend verbringen,  
als ein Lebewohl dem Alter.*

Meister Ryokan

## 21. März

*Die Weiden in voller Blüte!  
Gerne würde ich die Blüte aufhäufen  
wie Bergschnee.*

## 25. April

*Die Frühlingsvögel sind alle zurückgekehrt,  
und von jedem Baum treibt ihr Lied dahin –  
lass uns noch einen Becher Sake trinken.*

## 23. Mai

*Ich kam in dieses Dorf, um die Pfirsichblüten zu sehen,  
doch stattdessen habe ich den Tag verbracht  
mit dem Betrachten der Blumen am Flussufer.*

## 20. Juni

*Beim Ballspielen mit den Dorfkindern –  
dieser warme, dunstige Frühlingstag –  
niemand möchte, dass er zu Ende geht.*

## 25. Juli

*Die Zweige, dieses Herbstes Feuerholz, noch blühen sie.  
Bitte sammle einige Sommergräser, feucht von Tau,  
und komme und besuche mich.*

## 26. September

*Nachdem ich eine Zeit lang gegangen bin,  
erreiche ich den Pavillon;  
Die Sonne versinkt hinter den westlichen Bergen.  
Weidenblätter bedecken den kleinen Garten;  
Der Teich ist kalt und die Lotusblüten sind verschwunden.  
Persimonen und Kastanienbäume, reif von Früchten,  
beschatten den Pfad.  
Entlang des Bambuszaunes zirpen unaufhörlich  
die Grillen;  
Das Licht fällt leicht durch die Kiefern und Eichen –  
Langsam verändert der Sommer sein Gesicht.*

## 17. Oktober

*Der Wind hat genug gefallene Blätter gebracht,  
um ein Feuer zu machen.*

Während der Klausurzeit vom November 2017  
bis Februar 2018 ruht der Tanzkreis.



Keine Vorkenntnisse erforderlich.  
Tänze werden angeleitet.  
Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
Auf Spendenbasis pro Person/Abend.

August Sommerpause

Gedichte und Motive sind dem Gedichtband „Eine Schale, ein Gewand“,  
Zen Gedichte von Meister Ryokan, Werner Kristkeitz Verlag 1999, entnommen.